



Was ist eigentlich Sozialpsychiatrie?

Sozialpsychiatrie meint einen Zweig im psychiatrischen Arbeitsfeld, bei dem neben medizinischen und psychologischen vor allem auch soziale Be- und Entlastungsfaktoren in den Mittelpunkt der Betrachtung gerückt werden. So wird das soziale Umfeld von betroffenen Personen als gleichrangig beteiligt an der Entstehung und Aufrechterhaltung, aber auch an der Bewältigung von psychischen Störungen angesehen. Sozialpsychiatrische Hilfen verfolgen das Ziel, Menschen mit psychischer Erkrankung eine möglichst selbständige Lebensführung in einer für sie zuträglichen Gemeinschaft zu ermöglichen.

Welche Hilfsangebote für Menschen mit psychischer Erkrankung gibt es?

Es gibt eine Fülle von Hilfsanbietern und -maßnahmen für psychisch kranke Menschen. Dazu gehören die niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten, psychiatrische Kliniken, vielfach mit angeschlossenen psychiatrischen Ambulanzen und Tageskliniken. Daneben gibt es die Möglichkeit, im häuslichen Umfeld unterstützt zu werden, zum Beispiel im Rahmen ambulanter Wohnbetreuung. Des Weiteren gibt es Tagesstätten und Wohnheime für psychisch kranke Menschen. Auch im Rahmen der beruflichen (Wieder) Eingliederung gibt es spezielle Angebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Wer gehört u.a. zum Sozialpsychiatrischem Verbund Wilhelmshaven

Alzheimer-Gesellschaft, Angehörigengruppen, Arbeiter-Samariter-Bund, Berufsförderungswerk Bremen / PAS, Betreuer nach dem Betreuungsgesetz, Bezirksverband Oldenburg Verbundsystem Sanderbusch mit Wohnheim Friedenstraße, evangelische und katholische Beratungsstellen für Ehe, Familien- und Lebensfragen, Fachstelle Sucht und Wohnungslosenhilfe des Diakonischen Werkes, Familienzentren, Freie Soziale Dienste Friesland gGmbH, Gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialarbeit, Psychiatrie am Klinikum Wilhelmshaven, Solandis, SOS-Hilfeverbund Wilhelmshaven-Friesland, Wilhelmshavener Musikinitiative e.V., Sozialpsychiatrischer Dienst Wilhelmshaven.

Wir danken herzlich für die Unterstützung durch:

Alpha-Netz + Alzheimer-Gesellschaft + Amnesty International Gruppe Wilhelmshaven + AWO Altenwohntzentrum Pauline-Ahlsdorff-Haus + DRK Tagesstätte Wittmund + Freie Soziale Dienste Friesland gGmbH + Gerd-Möller-Stiftung + Gesprächskreis für Eltern behinderter und chronisch kranker Kinder + GPS Wilhelmshaven + Paritätischer Kreisverband Wilhelmshaven + Sozialpsychiatrischer Dienst + UCI Kino

Impressum

Die Sozialpsychiatrischen Filmtage werden veranstaltet vom Sozialpsychiatrischen Verbund Wilhelmshaven.
Kontakt: Thomas Bechert
Rheinstraße 108a · 26382 Wilhelmshaven
Tel.: 04421-162710.

Layout & Design: Martin Adelstein · Definition Studio · 26382 Wilhelmshaven · Tel.: 0170 2769712 · www.definition.studio



IV.
Sozialpsychiatrische
Filmtage 2.0
April – Oktober 2022
Wilhelmshaven

25
Jahre
Sozialpsychiatrischer
Verbund
Wilhelmshaven

5,-€
Eintritt

Beachten Sie
die aktuellen
Corona Regelungen

Jeden letzten
Mittwoch im Monat
17.00 Uhr
Im UCI-Kino
Wilhelmshaven

Was Soziale Psychiatrie ist:

Das sind **besondere Hilfen** für Menschen mit einer **psychischen Krankheit**.

Bei diesen Hilfen ist **alles** wichtig, was zu dem kranken Menschen gehört.

Zum Beispiel:

- Wo **leben** die Menschen ?
- Welche **Freunde** haben die Menschen?
- Gibt es **Familie** ?
- Kann jemand helfen?
Aus der Familie
oder von den Freunden
- Was macht die Krankheit schlimmer?
- Wie ist das bei **diesem** kranken Menschen ?

Übersetzt vom Büro für Leichte Sprache
Wilhelmshaven, Tel. 755 90 00
Geprüft von Menschen mit
Lern-Schwierigkeiten (Prüf-Gruppe)

Intro.

Matthias Adler
GPS Tagesstätte
Ebkeriege

Vierte Sozialpsychiatrische Filmtage in Wilhelmshaven 2.0

Vor genau 25 Jahren, es war 1997, führten Änderungen im Niedersächsischen Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (Nds PsychKG) dazu, dass alle Landkreise und kreisfreien Städte Niedersachsens Sozialpsychiatrische Verbände zu gründen hatten.

Ihre Aufgabe sollte es werden, regelmäßig die Anbieter von Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen (siehe Kasten) an einen Tisch zu holen, um gemeinsam Hilfen abzustimmen und die angemessene Versorgung der Betroffenen sicherzustellen.

Außerdem wurden die Sozialpsychiatrischen Verbände beauftragt, sowohl den Bedarf an Hilfen als auch das lokale Angebot an Maßnahmen im Auge zu haben und die Gemeinde gegebenenfalls auf Versorgungslücken aufmerksam zu machen.

Im September 2012 fand unter dem Motto „Lebenswelten – zwischen Selbsthilfe und professioneller Unterstützung“ der 2. Tag der Sozialpsychiatrie in Wilhelmshaven statt. Hier wurde die Idee geboren, gemeinsam mit der UCI Kinowelt jeden Monat einen anderen Film zu psychischen Fragestellungen einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Diese Filmserie hatte 2014, 2016, 2018 und 2020 einen großen Erfolg und Zuspruch. Pandemie bedingt mussten wir 2020 die Filmserie bereits nach 2 Filmen unterbrechen. Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr die 4. Auflage der „Sozialpsychiatrischen Filmtage“ fortsetzen können. Wie immer, jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr im UCI Kino in Wilhelmshaven.

Matthias Adler und Cornelia Peichert werden die Begrüßung und eine kurze Einführung vornehmen, gefolgt von Kurz- und Hauptfilm.

Interessierte, Angehörige und Betroffene können im Anschluss an die Filme mit Fachleuten zum Thema ins Gespräch kommen.

Vor dem Hauptfilm werden verschiedene Kurzfilme zu spannenden Projekten der Mitglieder des Sozialpsychiatrischen Verbundes gezeigt!



Vincent will Meer

27. April 2022

Florian David Fitz · Karoline Herfurth

Der 27-jährige Vincent hat das Tourette-Syndrom, eine angeborene Erkrankung des Nervensystems, die sich in unwillkürlichen „Tics“ der



Florian David Fitz
vincent will meer
Das Drehbuch
Klett

Bewegungen und Lautgebung äußert.

Seine Mutter kümmert sich um ihn bis zu ihrem Tod. Sein Vater, ein Politiker, kann mit Vincent nichts anfangen und schiebt ihn in eine Klinik für psychisch Kranke ab, wo er die magersüchtige Marie und den zwangsneurotischen Alexander kennenlernt..

Dem Regisseur Ralf Huettnr ist es wichtig, die Gemeinsamkeiten der drei Hauptfiguren zu betonen. Sie alle haben Angst vor körperlichen Berührungen. Doch Vincent hat einen Traum: Er will ans Meer, um die Asche seiner Mutter dort hinein zu streuen...



„Ich habe diesen Film ausgewählt, weil er durch diesen individuellen Lebensweg mit und trotz seinen Besonderheiten und Einschränkungen beim Betrachter Vertrautheit und Nähe erzeugt.“

Cornelia Peichert
Leiterin der Selbsthilfegruppe
„Gesprächskreis für Eltern behinderter und chronisch kranker Kinder“

Der Junge muss an die frische Luft

31. August 2022

Weckauf, Julius · Möhring, Sönke
Link, Caroline



Ruhrpott 1972: Der pummelige, 9-jährige Hans-Peter wächst auf in der Geborgenheit seiner fröhlichen und feierwütigen Verwandtschaft.

Sein großes Talent, andere zum Lachen zu bringen, trainiert er täglich im Krämerladen seiner Oma Änne. Aber leider ist nicht alles rosig. Dunkle Schatten legen sich auf den Alltag des Jungen, als seine Mutter nach einer Operation immer bedrückter wird.

Für Hans-Peter ein Ansporn, seine komödiantische Begabung immer weiter zu perfektionieren. Die berührende Kindheitsgeschichte eines der größten Entertainer Deutschlands, Hape Kerkeling.



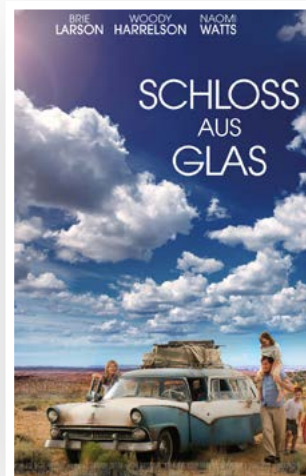
„Es ist schwer und beängstigend für Kinder, wenn ein Elternteil psychisch erkrankt ist. Das es auch sein kann, durch diesen Umstand besondere Fähigkeiten für das weitere Leben zu entwickeln zeigt u.a. dieser Film.“

Helga Friebl
Ambulant psychiatrische Dienste
Wilhelmshaven - Freie Soziale Dienste

Schloss aus Glas

25. Mai 2022

Brie Larson · Woody Harrelson · Naomi Watts



Jeannette Walls ist ein glückliches Kind: Ihr Vater Rex geht mit ihr auf Dämonenjagd und holt ihr die Sterne vom Himmel.

Was macht es da schon, mit leerem Bauch ins Bett zu gehen, eine egomanische Künstlermutter ertragen zu müssen oder in Nacht-und-Nebel-Aktionen den Wohnort zu wechseln. Doch mit der Zeit können auch die hoffnungsvollen Geschichten des alkoholkranken Vaters nicht mehr von der bitteren Armut ablenken, in der Jeannette und ihr Familie leben, und das Lügengebäude der Eltern erweist sich als ebenso zerbrechlich wie das Schloss aus Glass, das Rex jahrelang zu bauen versprochen hat...



„Dass jemand, obwohl er keinen guten „Start“ ins Leben hatte, seinen Weg geht und dass er, allen negativen Einflüssen zum Trotz, sich ein Ziel setzt und dieses erreicht...“

– das hat mich bewegt!“

Heidi Wege und Sivia Zahn-Claus
GPS Tagesstätte
Ebkeriege

Long way down

29. Juni 2022

Pierce Brosnan · Toni Collette



Vier Menschen treffen sich in der Sylvesternacht zufällig auf dem Dach eines Londoner Hochhauses, jeder mit dem Vorsatz, seinem Leben ein Ende zu setzen.

Nachdem sie sich gegenseitig ihre Leidensgeschichten erzählt haben, schließen sie gemeinsam einen Pakt: Neuer Selbstmord-Termin soll der Valentinstag sein.

Es bleiben sechs Wochen, die gemeinsam überlebt werden müssen...



„Ich habe den Film „A Long Way Down“ ausgewählt, weil die ungewöhnliche Geschichte um das Thema Suizid sehr lebensbejahend endet und deutlich wird, wie wichtig es sein kann, mit anderen ins Gespräch zu kommen und seine Sorgen mitteilen zu können.“

Silke Hinrichs
DRK Tagesstätte
„Gezeiten“, Wittmund

Styx

28. September 2022

Gedion Oduor Wekesa · Susanne Wolff



Die Notfallärztin Rike, intensiv und überzeugend gespielt von Susanne Wolff, legt in Gibraltar mit ihrem Segelschiff „Asa Gray“ ab in den wohlverdienten Urlaub.

Voll froher Erwartung steckt sie einhandsegelnd ihr Ziel ab: auf den Spuren von Charles Darwin zur abgeschiedenen Insel Ascension vor Westafrika. Unversehens gerät sie, die professionelle Lebensretterin auf dieser Reise in eine vollkommen aussichtslose Lage. Ungläubig zunächst und später schockiert muss sie erkennen, dass sie – selber hilfeleistend – keine Hilfe zu erwarten hat und dass sie einer Entscheidung nicht ausweichen kann...



„Styx: das sind für mich packende 95 Kinominuten zu einem Thema höchster Aktualität und eine Achterbahnfahrt durch Höhen und Tiefen menschlicher Befindlichkeit, ein Plädoyer für Empathie und Hilfsbereitschaft.“

Hajo Kruda
Amnesty International
Wilhelmshaven

Verrückt nach Paris

26. Oktober 2022

Paula Kleine · Frank Grabski



Hilde, Karl und Philip leben in einem Heim für Behinderte in Bremen und sind wirklich gute Freunde. Hilde arbeitet als Küchenhilfe, während Karl und Philip in der hauseigenen Fabrik „Watschelenten“ herstellen. Enno ist schon längere Zeit Betreuer im Heim und hat seinen früheren Idealismus über die Jahre komplett verloren.

Abgeklärt und zynisch erledigt er seine Aufgaben. Als Karl mitbekommt, dass Enno ihm einen Job in einer betreuten Werkstatt außerhalb des Heims vermiest und Philip sich mit seiner Freundin Vanessa gestritten hat, beschließen die drei Freunde, sich bei nächster Gelegenheit abzusetzen.

Als eine Wattwanderung geplant wird, nutzen sie ihre Chance und starten ihren Urlaub vom Heim. Von Bremen geht es nach Köln und von dort nach Paris. Enno wird beauftragt, die drei zurückzuholen und eine wilde Verfolgung beginnt.



„Diese Komödie besticht durch Ironie und Situationskomik. Sie lädt aber auch zum Nachdenken über Selbstbestimmung und die Rechte von Menschen mit Behinderung ein.“

Dominik Kanisch, Dennis Kauffmann,
Joana Schenk
GPS Wilhelmshaven